

Unsere Stadt > Stadtgeschichten > **Sonntags-Einkaufstour**

Sonntags-Einkaufstour

Sonntag, Geschäfte geschlossen, für den Nachmittag eine Geburtstags-Einladung – aber über allem Alltag vergessen, ein Geschenk zu besorgen? Wem, bitte schön, ist das nicht schon einmal passiert? Um die Katastrophe abzuwenden, haben wir uns an belebten Straßen und in stillen Ecken Rehburg-Loccums auf die Suche begeben – und sind mit einer Vielzahl Tipps jenseits sonntäglicher Schließzeiten zurückgekommen, die nicht nur als vergessenes Geschenk taugen, sondern auch Rettung bei anderen Misseren sein können. Einen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt diese Liste nicht. Es gibt sicherlich noch viel mehr zu entdecken.

Keramik, Socken und Eis in Winzlar

Sonntags in Winzlar. Das Bauerndorf zeigt sich von seiner schönsten Seite. Sonne, Sommer, malerische Cafés – nicht nur Radfahrer auf dem Weg ums Steinhuder Meer lieben es, einen Abstecher dorthin zu machen, und alle landen sie irgendwie an der Eierbratstelle, dem Treffpunkt im Dorf zwischen Nord-, Süd- und Triftstraße. Dort bietet der offene Bücherschrank die erste Chance auf Zugriff zum sonntäglichen Geschenk. Nichts ist neu – aber kein Buchstabe herausgelesen! Passionierte Leser freuen sich über ein solches Geschenk und das ist sogar kostenlos.



Tief in die Tasche greifen muss aber auch nicht, wer wenige Schritte weitergeht und in den leuchtendblauen Verkaufsschränken von Annette Hilsch stöbert. Keramik ist seit einigen Jahren die Leidenschaft der Förderschullehrerin – seit sie von ihrer Mutter einen kleinen Brennofen geschenkt bekam.

Was unter ihren geschickten Fingern entsteht, darf gerne farbenfroh und fröhlich sein und ist immer wieder für Überraschungen gut.

Begonnen hat alles mit den Zaunhockern: Kleine bunte Wichtel, die sie auf die Pfähle ihres Gartenzauns gesetzt hat. Ähnliche Modelle aus Blech hatte sie geschenkt bekommen, saß vor einem Klumpen Ton und sagte sich: „Das kann ich auch!“ Sie konnte es tatsächlich, es machte ihr Spaß und irgendwann war ihr Zaun ein Wichtel-Paradies und Blickfang in Winzlars Ortsmitte.

Kichernd erzählt sie, wie sie einmal aus dem Küchenfenster eine Frau beobachtete, die an einem der Zaunhocker rüttelte. Der müsse der Spaziergängerin wohl zugerufen haben, dass er mitwolle, meint Hilsch. Der Wichtel blieb dennoch bei ihr, denn alle sind sie ordentlich befestigt. Das Erlebnis war für sie aber einer der Gründe, nicht nur gelegentlich auf Winzlars Kreativmarkt zu verkaufen, was sie an Überschuss produziert, sondern sich die beiden Schränke anzuschaffen – und ihrer Fantasie noch mehr freien Lauf zu lassen.



Den Wichteln haben sich mittlerweile fliegende Schweine hinzugesellt, Enten, Tassen, Schüsseln und Regenbogen-Kegel. Mit Überraschungen können alle rechnen, die neugierig hineinschauen. Und weil so oft die Kasse klimpert, kommt immer wieder Neues hinter die Türen. *Fotos: ade*

Annhikerami - Südstraße 9 - OT Winzlar - 31547 Rehburg-Loccum - Geöffnet: Täglich 8 bis 19 Uhr



Für kühtere Tage sorgt Birgit Ziesenis in Winzlar vor – mit warmen handgestrickten Socken. In der Adventszeit verkauft sie ihre Socken gelegentlich auf Märkten der Umgebung. Seit in ihrem Carport aber ein Automat mit Produkten vom landwirtschaftlichen Betrieb ihrer Tochter Lena steht, legt sie in den Schrank daneben auch eine kleine Auswahl ihrer Socken. Man weiß doch nie, wer sie plötzlich nötig hat.

Nicht die passende Größe oder Farbe dabei? Kein Problem: Ziesenis' Telefonnummer ist hinterlegt, an der Haustür hat sie eine Klingel und auf Bestellung (oder aus dem Fundus, den sie im Haus hat) erfüllt sie gerne Wünsche.

Wärme von innen kann hingegen bieten, was in dem Bauernhof-Automaten schlummert. Das Angebot reicht von Eiern von glücklichen Hühnern über Wurst in Dosen bis zu Nudeln und Honig – alles frisch vom Bauernhof.



Sockenmanufaktur -

Birgit Ziesenis - Zum Meerbruch 23 - OT Winzlar - 31547 Rehburg-Loccum

Lust auf Eis im Vorbeifahren? Als Geschenk ist das sicherlich nicht geeignet, seit einigen Monaten aber eine neue Errungenschaft in Winzlar, die reißenden Absatz findet: Das Bauernhof-Eis, das – wie der Name sagt – direkt auf einem Bauernhof erstanden werden kann. „An sonnigen Sonntagen könnten wir die Truhe dreimal füllen“, sagt Anna-Lena Holst lachend. Der nächste sonnige Sonntag steht garantiert bevor – und wieder werden Radler auf dem Radwanderweg rund ums Steinhuder Meer mit quietschenden Reifen an dem Bauernhof stoppen, den Holst gemeinsam mit ihrem Mann Tobias Hammer führt.



Es ist allerdings weniger der aus dem Kuhstall strömende Landduft, der sie stoppen lässt. Statt dessen steuern sie zielstrebig die hölzerne Hütte auf dem Vorplatz an, um sich von dem Bauernhof-Eis zu bedienen, auf das ein Banner am Weg sie so verheißungsvoll hinweist.

Kaffee-, Cookies- und Kinderschokolade-Eis seien immer zuerst ausverkauft, erzählt Holst und

schwärmt von dem idealen Standort ihrer Eis-Hütte: Wer ums Meer radle, komme in Winzlar direkt daran vorbei. Ob von Mardorf oder von Hagenburg – der Appetit auf Eis hatte auf den langen Fahrten reichlich Zeit zum Reifen.

Seit April steht die Hütte dort, aufgebaut von dem jungen Landwirt-Paar. Das Bauernhof-Eis bekommen sie von Kathleen Kirchhoff aus Dudensen geliefert. Sie ist ebenfalls Landwirtin und hat vor zwei Jahren mit der Eis-Direktvermarktung begonnen. Die Milch stammt vom Hof ihrer Familie, Knowhow und Zubehör

von der Eismaschine bis zu den übrigen Zutaten bekommt sie von einem niederländischen Franchise-Unternehmen.

Diese Eis-Hütte ist nicht die Einzige, die von ihr in Rehburg-Loccum bestückt wird. Wer die Truhe in Winzlar leer vorfindet, kann nach Rehburg fahren und sein Glück in der Mühlentorstraße 38 vor dem Hof Lempfer versuchen. Eine Bank zum Eisessen im Sonnenschein steht hier wie dort.



In Winzlar befriedigt Holst zudem Lust auf frische Milch. Dienstags, donnerstags und sonntags, 17.30 Uhr, zapft sie sie für alle ab, die mit einer eigenen Milchkanne ankommen.

Fotos: ade

Bauernhof-Eis - Meierort - OT Winzlar - 31547 Rehburg-Loccum

Romantik, Bücher und Zapfen in Bad Rehburg

Und ab zum nächsten Ortsteil Rehburg-Loccums: Unsere Sonntags-Einkaufstour führt direkt zur Romantik Bad Rehburg, die mit einer reichlichen Auswahl schöner Geschenkideen bestückt ist. In deren Park steht außerdem - wie in Winzlar - ein offener Bücherschrank, der Verschenktipps in Hülle und Fülle bietet.

Romantik Bad Rehburg - Friedrich-Stolberg-Allee 4 - OT Bad Rehburg - 31547 Rehburg-Loccum - Geöffnet: Mi bis So, 10 bis 17 Uhr

Wer mit der Bremer Straße einen der verschwiegenden Wege Bad Rehburgs wählt, sollte sich außerdem nicht scheuen, ein Geschenk aus dem Korb anzunehmen, der dort an einem der Zäune hängt: Zapfen vom Mammutbaum.

Drei dieser Bäume stehen auf dem Grundstück hinter dem Zaun. Sie sind nicht nur riesengroß und eine Seltenheit in unseren Breiten, sondern genießen auch den Status eine Naturdenkmals.



Der größte von ihnen steht nahe der Grundstücksgrenze, ist geschätzte 130 Jahre alt und hat eine Höhe von 37 Metern. „Es braucht sechs Erwachsene, um den Stamm zu umfassen“, sagt Oliver Friedrich, der zu den stolzen Eigentümern dieses Baumes gehört.

Staunende Gruppen vorm Zaun habe er gelegentlich dazu eingeladen, den Baum zu umarmen, erzählt er. Um ein Gefühl für den mächtigen Umfang zu bekommen und die Borke zu fühlen, deren rötlicher Farnton dem Baum auch den Namen „Redwood“ eingetragen hat.



Weil er so selten ist und weil er so viele Zapfen abwirft, die auf dem Waldgrundstück eigentlich nur im Weg sind, hat Friedrich den Korb an den Zaun gehängt und wirft gelegentlich Früchte hinein. Wer vorbeikommt, darf sich bedienen und kann sich mit etwas Glück einen eigenen Mammutbaum ziehen.

Vermehren können sich Mammutbäume allerdings erst, wenn sie durchs Feuer gegangen sind. Erst dann öffnen sich die Zapfen und entlassen die Samen aus ihrem Inneren. In den USA werden aus diesem Grund in manchen Nationalparks kontrollierte Brände gelegt. Die Mammutbäume selbst schützen sich durch ihre faserige Rinde vor Feuer.

Wer seinen Zapfen durchs Feuer gehen lassen möchte, sollte es einfach mit der restlichen Glut vom sommerlichen Grillabend probieren.

Fotos: ade

Mammutzapfen - Bremer Straße - OT Bad Rehburg - 31547 Rehburg-Loccum

Münchehagen: Dinos und Grillgut

Münchehagen ist das nächste Ziel. Mit einem Verkaufsschrank kann das Dorf nicht aufwarten. Einen Shop mit allem, was die Herzen (insbesondere junger) Dinosaurier-Fans höherschlagen lässt, hat der Park aber selbstverständlich. Der Shop liegt hinter dem Kassenbereich – als Geschenk ist ein Besuch im Dino-Park aber immer auch eine gute Idee.

Dinosaurier-Freilichtmuseum - Alte Zollstraße 5 - OT Münchehagen - 31547 Rehburg-Loccum - Geöffnet: täglich 9 bis 18 Uhr

Rettung für alle, die zu einem sommerlichen Grillabend einladen möchten, aber den Einkauf vergessen haben, bietet Kai Gattermann in Münchehagen an. Der Fleischermeister hat die Misere erkannt und einen Automaten aufgestellt. Geöffnet ist er an sieben Tagen und für 24 Stunden – also rund um die Uhr und immer.

Grillfleischautomat Gattermann - Lange Straße 19 - OT Münchehagen - 31547 Rehburg-Loccum - Geöffnet: 24/7

Blumen, Weltartikel und Karten in Loccum

Und weiter geht es auf der Sonntagstour nach Loccum. Je nach Jahreszeit locken bereits am Ortseingang Köstlichkeiten vom Klosterhof. Früh im Jahr Erdbeeren vom Feld, wenig später Blumen zum Selbstpflücken.

An der Ampel links abzubiegen bringt Suchende aber noch etwas weiter. Parken auf dem Marktplatz ist eine gute Entscheidung – und dort steht auch gleich der nächste Bücherschrank.

Im Kloster gegenüber wird es aber noch bunter, denn dort befindet sich im Torbogen die Klosterstube, Loccums Weltladen. Auch sonntags eröffnet sich dort die Welt der schönen Dinge. Gestöbert werden darf bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen. Was den Einkauf noch verlockender macht: Durch ihn werden viele Projekte in vielen Ländern der Welt am Leben erhalten.

Foto: ade

Klosterstube Loccum

- Kloster 2 - OT Loccum - 31547 Rehburg-Loccum

Geöffnet: Sa 14 bis 17 Uhr, So 11 bis 17 Uhr

Ein Schätzchen wartet aber auch in der Niedersachsenstraße darauf, entdeckt zu werden: Lilas Kartenhäuschen. In dem kleinen – lilafarbenen – Verkaufsschrank geben sich Geschenkideen für



habe sie die Aufgabe bekommen, Geschenk- und Glückwunschkarten zu gestalten. Was andere womöglich als Strafarbeit angesehen hätten, habe ihr richtig viel Freude gemacht, erzählt sie.

Das griff sie, wie gesagt, vergangenes Jahr wieder auf und eröffnete den ersten Verkaufsschrank Rehburg-Loccums. Alles nur helle Freude, sagt Piepenbrink und das allen Unkenrufen zum Trotz. Vandalismus und Diebstahl? Keine Spur. Stattdessen bekomme sie Nachrichten von Käufern, die sich bedanken. Oder von solchen, die Karten und andere Kleinigkeiten gerne personalisiert haben möchten. Wobei der Ausdruck „Karten“ viel mehr umfasst als ein gefaltetes Stück Papier mit Aufschrift. Wie beispielsweise das hölzerne Gestell auf dem „Happy Birthday“ steht, der Anmerkung „Wieder ein Jahr schöner“ und den winzigen Trockenblumensträußen im Hintergrund. So klein, dass Piepenbrink jeden von ihnen in eine hölzerne Perle stecken konnte.



viele Gelegenheiten ein Stelldichein und hinter allem steckt Laura Piepenbrink.

Vor einem Jahr hat sie sich ein Herz gefasst und für all das, was sie so gerne tut, den Schrank hergerichtet, hat ihn mit Regalböden bestückt, ihm den leuchtenden Anstrich verpasst – und freut sich seitdem über die vielen Menschen, die wertschätzen, was unter ihren geschickten Fingern entstanden ist.

Zu Beginn ihrer Ausbildung als Mediengestalterin



Honig, Kuscheltiere und Jahreszeitliches in Rehburg

Letzte Station der Sonntagstour: Rehburg.

Von Loccum geht es über die Jägerstraße in die Stadt und dort lockt in der Nummer 42 feinster Honig, den Imker Andreas Abelmann gerne und bereits seit Jahrzehnten verkauft. Er hat keinen Verkaufsschrank. Ist er zu Hause, öffnet er aber gerne die Tür und gibt ab von dem, was seine Bienen produziert haben.

Imkerei Andreas Abelmann - Jägerstraße 42 - OT Rehburg - 31547 Rehburg-Loccum

In Rehbuchs Ortsmitte, direkt auf dem Marktplatz, steht der vierte offene Bücherschrank Rehburg-Loccums. Falls irgendwer immer noch nicht den passenden Lesestoff gefunden haben sollte. Gen Norden lassen sich dann noch zwei weitere Verkaufsschränke entdecken.

Wie der von Julia Abelmann, die vor sechs Jahren, wie sie erzählt, noch nicht einmal in der Lage war, einen Knopf anzunähen. Aber dann sollte und wollte sie Patentante werden und das Kindchen ein besonders schönes Geschenk bekommen – aber nichts von dem, was sie ausfindig machte, gefiel ihr wirklich gut.

Kurzentschlossen kaufte sie sich eine Nähmaschine und legte los. „Die ersten Versuche waren furchtbar“, gesteht sie. Aufgeben war aber nicht ihr Ding und irgendwann hatte sie eine Bettschlange fürs Baby fabriziert, mit der sie vollauf zufrieden war. Darüber hat sie ihr Faible für Handarbeiten entdeckt. Seitdem rattert die Nähmaschine oft bei ihr. Als alle Freunde mit allem versorgt waren, eröffnete sie einen Etsy-Shop, entwickelte außerdem mit dem Häkeln eine weitere Leidenschaft und ist jetzt eine Meisterin darin, aus bunten Fäden kleine süße Tiere entstehen zu lassen. Zu günstig für Etsy, stellte sie fest. Das Porto überschritt beinahe den Verkaufswert. Also richtete sie einen Verkaufsschrank ein.



Wer dort hineinschaut, findet Enten und Dinos, Kühe, Raupen, Bienen und – darauf weist sie besonders hin – Capybaras.

Um ein Exemplar dieser knuffigen Wasserschweine hatte eine Freundin sie gebeten. „Das heißt jetzt

Pups und kommt mit auf jede Reise", erzählt sie lachend. Auf Abelmanns Smartphone landen regelmäßig Reisefotos von Pups. Und die Capybaras finden auch ansonsten viele Liebhaber.

Fotos: ade

Lalejulesdesign - Heidtorstraße 42 - OT Rehburg - 31547 Rehburg-Loccum

Die Honig-Auswahl noch erweitern? Schließlich schmecken keine zwei Sorten gleich.

Dann lohnt sich ein Abstecher zur Kleinen Meerbruch-Imkerei.

Eigentlich empfängt Claudia Blöthe Hunde samt Frauchen und Herrchen in ihrem Hundesalon Pico Bello. In Corona-Zeiten hat sie sich aber mit der Imkerei ein neues Hobby zugelegt und das betreibt sie mit Leidenschaft.

Nah an den Meerbruchswiesen stehen ihre Bienenvölker, summen, schwärmen aus, kommen voll beladen zurück – ein Fest schmaus, den Blöthe in Gläser füllt. Auch bei ihr gilt: Kein Verkaufsschrank, stattdessen einfach mal klingeln.

Foto: ade



Die kleine Meerbruch Imkerei

Claudia Blöthe - Mardorfer Straße 30 - OT Rehburg - 31547 Rehburg-Loccum

In der Siedlung linker Hand vorm Ortsausgang Rehburgs gen Husum steht ebenfalls ein Verkaufsschrank und lädt zum Schauen und Kaufen ein, gefüllt von „Sew & Print by Anita“. Dahinter steckt Anita Schwuchow, die sich aufs Nähen, aufs Gießen und auf alles, was Dekorativ ist, verlegt hat. Bei Etsy wird ihr Laden schon seit Jahren gut frequentiert, jetzt wollte sie auch den eigenen Hof für den spontanen Einkauf nutzen.



Eine kleine Hürde für manche ist es bei ihr womöglich, dass der Schrank mitten auf dem Privatgrundstück steht. Die Einladung besteht aber auf jeden Fall: Einfach den Hof betreten und nachsehen, welche Geschenkideen und auch jahreszeitliche Dinge von Ostern bis Weihnachten sich gerade hinter der Tür verbergen.

Fotos: ade



Sew & Print by Anita

Meisenweg 15 - OT Rehburg - 31547 Rehburg-Loccum

Geöffnet: Mo bis Fr 8 bis 20 Uhr, Wochenende 10 bis 20 Uhr

August 2024

Beate Ney-Janßen